



Antwort zur Anfrage Nr. 1359/2016 der CDU-Ortsbeiratsfraktion betreffend **Kita-Plätze in Bretzenheim (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. und 3. Wie stellt sich die demografische Entwicklung im Stadtteil dar und wie viele Kita-Plätze werden in den nächsten Jahren zusätzlich benötigt und können durch Umwandlung geschaffen werden? Wo sind, falls erforderlich, neue Einrichtungen geplant?

Das Angebot an Kita-Plätzen im Stadtteil Bretzenheim ist als gut zu bezeichnen. Auch die mittelfristig ansteigenden Kinderzahlen in Bretzenheim werden nicht zu einem Versorgungsgap mit Kita-Plätzen im Stadtteil führen.

Im Jahr 2017 wird mit der Inbetriebnahme der neuen Kita am Dalheimer Weg in Trägerschaft des Studierendenwerks gerechnet. Zudem ist mittelfristig geplant, im Zuge eines Ersatzneubaus die städtische Kita Bretzenheim-Süd auch für unterdreijährige Kinder zu öffnen und in diesem Zusammenhang das Betreuungsangebot in der Kita umzustrukturieren.

2. Wie sieht der aktuelle Sachstand aus? Welche Plätze stehen in welchen Einrichtungen zur Verfügung?

Siehe aktueller Kita-Bedarfsplan 2016 S. 22-24.

4. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung in Bretzenheim -ähnlich wie im Stadtteil Hartenberg-Münchfeld- mit einem Ferienmodell zu starten?

Es ist nicht beabsichtigt, ein Ferienbetreuungsmodell in Bretzenheim zu starten. Auch im Stadtteil Hartenberg-Münchfeld wurde kein Ferienbetreuungsmodell gestartet. Durch den Wegfall von 12 Hortplätzen in der Grundschule Dr.-Martin-Luther-King-Schule im September 2015 wurde als Kompensation im benachbarten Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum „Parkhaus“, welches in Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Mainz-Stadt e.V. ist, ein Nachmittags- und Ferienangebot für 20 Kinder im Grundschulalter eingerichtet.

Im Stadtteil Bretzenheim gab es in diesem Jahr folgende Ferienbetreuungsplätze:

- 100 Plätze in zwei Osterferienwochen (Ferienbetreuungsinitiative Mainz-Bretzenheim e.V.)
- 150 Plätze in drei Sommerferienwochen (Ferienbetreuungsinitiative Mainz-Bretzenheim e.V.)
- 240 Plätze in sechs Sommerferienwochen (Kinder-, Jugend- und Kulturzentren des Amtes für Jugend und Familie).
- 60 Plätze in einer Sommerferienwoche (Institut für Sportwissenschaften der Johannes-Gutenberg-Universität)
- 100 Plätze in zwei Herbstferienwochen (Ferienbetreuungsinitiative Mainz-Bretzenheim e.V.)
- 25 Plätze in einer Herbstferienwoche (Evangelische Philippus Gemeinde)

5. Wie können die vorhandenen Ferienbetreuungsinitiativen besser unterstützt werden, damit das Angebot erweitert werden kann?

Seit diesem Jahr stehen dem Amt für Jugend und Familie Haushaltsmittel in Höhe von 15.000,- € für die Bezuschussung von Ferienbetreuungsinitiativen zur Verfügung, die gemeinsam mit den Landesmitteln (7.400,- €) verteilt werden. Entscheidend ist jedoch, dass die Antragssteller die Zuschuss-Richtlinien des Landes bei der Durchführung von Ferienbetreuungen erfüllen.

Mainz, 28.09.2016

gez. Merkator

Kurt Merkator
Beigeordneter

